



CAMAC HARFEN
DEUTSCHLAND

BLUE SATURDAY

Samstag, den 18.01.2020

Wir laden Sie herzlich ein zum „Blue Saturday“

Workshop

„Harfe elektrisch: Verstärker,
Loops und andere Effekte“ mit

Ralf Kleemann

14 - 18 Uhr (mit Pausen)



Lounge-Konzert

mit

„Arden“
20 Uhr



EINTRITT FREI,

Anmeldung erforderlich (Workshop und Konzert) an Julia Becker,
Camac Harfen Deutschland: de@camac-harps.com, Tel. 030-21971176

14 Uhr - WORKSHOP

In diesem Workshop lernt Ihr, Eure Harfe(n) in verschiedenen Bühnensituationen zu verstärken. Wir nähern uns dem Thema ganz angstfrei und praxisorientiert und lernen anhand einiger Beispiele, wie mit fast jeder Harfe ein ausgewogener verstärkter Klang zu erreichen ist. Neben den Komponenten wie Tonabnehmern, Mikrofonen und Verstärkern gibt es einen Überblick über mögliche Effekte, mit denen wir den Klang nach unseren Vorstellungen gestalten und in Loops übereinanderlegen können. So wird die ganze Signalkette enträtselt und wir können eine informierte Entscheidung darüber treffen, was wir für die jeweilige Bühnensituation brauchen.

Camac veröffentlichte 2019 das „Blue Dictionary“, ein umfassendes Lexikon mit Begrifflichkeiten rund um die elektrische Harfe und ihre Verstärkung, welches als Aufhänger zu diesem Workshop dient.

blog.camac-harps.com/en/news/blue-dictionary-now-online/

Ralf Kleemann

Geboren und aufgewachsen in Salzgitter, der Stadt der Harfe spielenden Klesmer, lernte Ralf Kleemann zunächst Klavier und tauchte in der »Jazz- & Rockwerkstatt« der dortigen Musikschule in alle Facetten der Jazz-Musik ein. Wenig später fand er mit der Harfe sein Herzensinstrument und entwickelte auf ihr eine Klangsprache, die die Harfe als modernes und stilübergreifendes Instrument versteht. Drei Jahre, nachdem er mit dem Harfenspiel begann, erhielt er in Dinan/Bretagne den »Prix d'Improvisation« und bekam später mit dem Harfenensemble Trio Modal den Deutschen Folk-Förderpreis verliehen. Auf vier Soloalben (CD/Vinyl) stellt er ein breites Spektrum eigener Kompositionen und Interpretationen vor. Seit einigen Jahren spielt Ralf Kleemann auch die Doppelpedalharfe und kombiniert beide Harfentypen mit einem Looper. Er hat sich außerdem als Tontechniker sowohl live als auch mit zahlreichen Folk- und Klassik-Produktionen einen Namen gemacht.

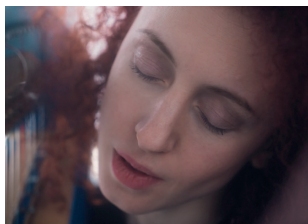
www.harfenspieler.de (Harfenmusik) • studio.kleeworld.de (Tontechnik)



Arden

Arden schafft sinnlich, sphärische Klanggebilde. Die Sängerin, Harfenistin, Komponistin und Produzentin kreiert dabei alle Sounds mit ihren Instrumenten: Harfe und Stimme. Sie loopt, schichtet übereinander, modelliert, bearbeitet die Harfe mit Paukenklöppeln, präpariert sie mit allerlei Dämpfern und spannt darüber einen Himmel an elysischen Chören. Am Ende steht ein Kangerlebnis das einen wie eine sanfte Umarmung über weite Landschaften trägt. Das klingt einzigartig neu und dennoch vertraut, vielleicht ein wenig so als würden Kate Bush und Olafur Arnalds aufeinandertreffen. Poetisch, pur und bewegend.

www.facebook.com/worldofarden • www.ardenmusic.info



Marie Scheiblhuber

besinnt sich mit ihrem neuen Projekt „Arden“ auf ihre musikalischen Wurzeln und die Essenz ihrer Musikeridentität: Harfe und Gesang. Nach ihrem fulminanten Indie-pop Album „O« mit ihrem Projekt „MarieMarie“, das vergangenes Jahr bei Mercury/Universal erschien, erkundet Sie nun mit „Arden“ ihre puristischen Seite. Dabei spielt Sie virtuos mit den vielen musikalischen Einflüssen die Sie in ihrer Musikerkarriere sammeln konnte. Sie studierte Harfe am Berklee College of Music (Boston), spielte dort im Orchester als auch in diversen Jazz Ensembles, war Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung, trat bereits ab 15 als Singer-Songwriterin in Münchens Clubs und Bars auf, brachte bei Universal Music unter dem Namen „MarieMarie“ 2014 ihr erstes Pop Album heraus. Damit trat sie 2014 unter anderem beim Vorentscheid des Eurovision Songcontest auf.




CAMAC HARFEN
DEUTSCHLAND

Gardes-du-Corps-Str. 3
14059 Berlin-Charlottenburg
030 - 21 97 11 76
de@camac-harps.com

